

**BIG ENOUGH
TO COMPETE –
SMALL ENOUGH
TO CARE.**

QUARTALSMITTEILUNG
Q1 2024/2025

FORTEC
GROUP

Quartalsmitteilung Q1 2024/2025

Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Erläuternde Angaben

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wie erwartet hat sich FORTEC im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 (01.07.2024 – 30.09.2024) deutlich schwächer entwickelt als noch vor Jahresfrist. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Konzernumsatz um rund 34 % auf 17,5 Mio. EUR (VJ: 26,6 Mio. EUR) und liegt damit auf ähnlichem Niveau wie schon einmal während der Covid-Pandemie im Jahr 2021. Diese Entwicklung ist auf die allgemeine Investitionszurückhaltung unserer Kunden sowie Vorzieheffekte aus dem vierten Quartal des Vorjahres zurückzuführen, die sich nun entsprechend gegenteilig auf den Umsatz auswirkten. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel mit -0,2 Mio. EUR leicht negativ aus, nachdem im Vorjahr noch ein Plus von 3,5 Mio. EUR erwirtschaftet worden war. Dies ist vor allem auf die im Vergleich zum Umsatz höhere Kostenbasis zurückzuführen. Von dieser Entwicklung waren beide Segmente gleichermaßen betroffen, wobei sich das Segment Stromversorgung durch die Aufträge aus dem Verteidigungssektor etwas besser entwickelte als das Segment Datenvisualisierung.

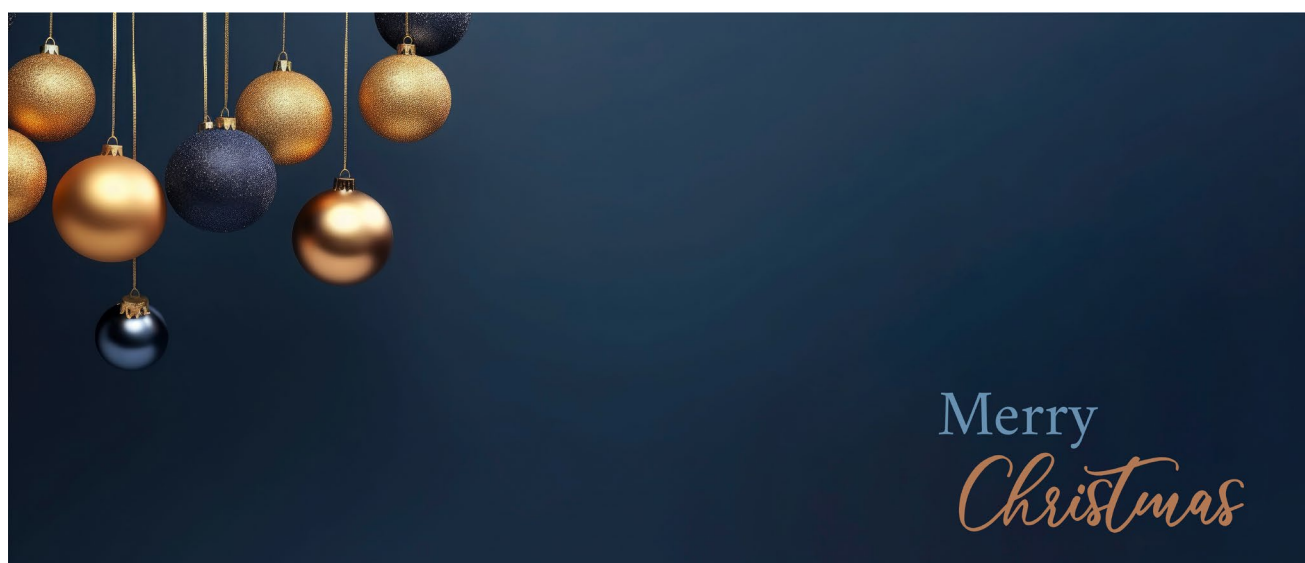
Unsere bisherige Erfolgsgeschichte ist das Ergebnis harter Arbeit, strategischer Weitsicht und des Engagements unserer Mitarbeiter und Partner. Gerade diese Weitsicht sagt uns, dass die grundlegenden Wachstumstrends für unseren Konzern weiterhin in Takt sind und dass wir hervorragend positioniert sind, um davon auch in Zukunft wieder zu profitieren und nachhaltige Werte für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.

Das erste Quartal des aktuellen Geschäftsjahres brachte eine erwartete, kurzfristige Unterbrechung unserer langfristigen Wachstumsgeschichte. Dennoch sind wir für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nach wie vor zuversichtlich und bestätigen daher auch nochmals unsere Jahresprognose. Wir danken Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf unserem Weg zu neuen Erfolgen.

Ich wünsche Ihnen vorab eine besinnliche Weihnachtszeit und für das restliche Jahr 2024 alles Gute!

Sandra Maile

Vorstandsvorsitzende



Konzernquartalsbericht:

1. Quartal 2024/2025 01.07.2024–30.09.2024

Ertragslage

Der Konzernumsatz lag aufgrund der anhaltenden lokalen sowie geopolitischen Herausforderungen mit 17,5 Mio. EUR um rund 34 % unter dem historischen Bestwert des Vorjahres (26,6 Mio. EUR). Das Segment Datenvisualisierung konnte das hohe Niveau aus dem ersten Quartal des Vorjahres nicht halten. Weiterhin gestützt durch die erhöhten Umsatzanteile im Verteidigungssektor entwickelte sich das Segment Stromversorgung dabei etwas besser als der Bereich Datenvisualisierung.

Die Erhöhung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen ist mit 210 TEUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (802 TEUR) deutlich um 73,8 % zurückgegangen.

Der Materialaufwand sank entsprechend der geringeren Umsätze proportional von 18,0 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR. Die Wareneinsatzquote stieg leicht auf 66,7 % (VJ: 64,5 %).

Der Personalaufwand sank von 4,1 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres auf 3,8 Mio. EUR im Berichtszeitraum, da zur Überbrückung des angekündigten Stellenaufbaus vermehrt auf Fremdleistungen zurückgegriffen wurde. Die Personalkostenquote erhöhte aufgrund des gesunkenen Umsatzes von 15,5 % auf 21,7 % im Berichtsquartal.

Die Abschreibungen entsprachen mit 0,4 Mio. EUR nahezu dem Vorjahreswert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen aufgrund von höheren Werbe- und Reisekosten insbesondere durch Messebeteiligungen sowie inflationsgetriebene Erhöhungen der Raumkosten von 1,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 2,3 Mio. EUR. Relativ zum Umsatz betragen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 13,0 % (VJ: 7,1 %).

Die oben genannten Faktoren resultieren in einem temporär negativen EBIT von -0,2 Mio. EUR, welches rund 3,7 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 3,5 Mio. EUR liegt. Die EBIT-Marge lag somit bei -1,4 % (VJ: 13,3 %) im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025.

Das Periodenergebnis im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 betrug -0,3 Mio. EUR (VJ: 2,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis pro Aktie sank damit von 0,74 EUR auf -0,09 EUR.

Der Auftragsbestand per Ende September 2024 betrug 57,2 Mio. EUR und hat sich somit im Vergleich zum 30. Juni 2024 (53,4 Mio. EUR) wieder leicht erhöht. Er befindet sich nach der Covid-Pandemie wieder auf einem normalen Niveau.

Vermögenslage

Auf der Aktivseite betragen bei einer Bilanzsumme von 75,8 Mio. EUR (30.06.2024: 78,8 Mio. EUR) die langfristigen Vermögenswerte 16,5 Mio. EUR (30.06.2024: 16,8 Mio. EUR). Hiervon ist mit 6,6 Mio. EUR (30.06.2024: 6,5 Mio. EUR) der Goodwill aus den akquirierten Tochtergesellschaften die größte Position.

Aufgrund der Bilanzierung gem. IFRS 16 werden Nutzungsrechte in Höhe von 4,6 Mio. EUR (30.06.2024: 4,8 Mio. EUR) ausgewiesen. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten mit einem Wert von 59,4 Mio. EUR (30.06.2024: 62,0 Mio. EUR) stellt das Vorratsvermögen mit 23,9 Mio. EUR (30.06.2023: 22,3 Mio. EUR) die größte Einzelposition der Bilanzsumme dar. Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahm mit 10,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorquartal (30.06.2024: 14,8 Mio. EUR) ab. Der Barmittelbestand als zweitgrößte Position auf der Aktivseite blieb mit 22,1 Mio. EUR verglichen zum Vorquartal (30.06.2023: 22,3 Mio. EUR) nahezu unverändert.

Finanz- und Liquiditätslage

Die Eigenkapitalquote des Konzerns stieg zum 30.09.2024 auf 75,8% (30.06.2023: 73,3%). Mit 57,5 Mio. EUR (30.06.2024: 57,8 Mio. EUR) ist der Konzern ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6,3 Mio. EUR im Vorquartal auf 5,8 Mio. EUR.

Das für eine mögliche Unternehmensbewertung relevante Nettofinanzguthaben definiert die FORTEC GROUP als Differenz aus den liquiden Mitteln und den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten, worunter die FORTEC GROUP ausschließlich die Bankverbindlichkeiten zählt. Das so definierte Nettofinanzguthaben liegt damit bei einem Wert von 20,9 Mio. EUR.

Prognose

Der Vorstand bestätigt seine bestehende Prognose für das Geschäftsjahr 2024/2025 und erwartet weiterhin einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von 95,0 Mio. EUR bis 110,0 Mio. EUR und ein Konzern-EBIT zwischen 6,0 Mio. EUR bis 8,0 Mio. EUR. Dennoch ist die Prognose aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage mit Unsicherheiten versehen, die einen erheblichen Einfluss auf die prognostizierte Umsatz- und Ergebnisentwicklung haben können. Die entsprechenden Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschließend abgeschätzt werden.

Konzernbilanz zum 30.09.2024 nach IAS/IFRS

AKTIVA in TEUR			PASSIVA in TEUR		
	30.09.2024	30.06.2024		30.09.2024	30.06.2024
A. Langfristige Vermögenswerte	16.456	16.771	A. Eigenkapital	57.459	57.762
I. Erworbene Firmenwerte	6.568	6.503	I. Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
II. Immaterielle Vermögenswerte	312	331	II. Kapitalrücklage	14.481	14.481
III. Sachanlagevermögen	4.375	4.492	III. Umrechnungsdifferenzen	1.884	1.907
IV. Nutzungsrechte	4.595	4.830	IV. Sonstige Rücklagen	38.128	32.813
V. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	84	84	V. Konzern-Periodenüberschuss	-279	5.315
VI. Finanzielle Vermögenswerte	76	77	VI. Nicht beherrschende Anteile	-5	5
VII. Latente Steuern	446	454			
B. Kurzfristige Vermögenswerte	59.353	62.031	B. Langfristige Verbindlichkeiten	5.464	5.781
I. Vorräte	23.924	22.290	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	861	944
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.507	14.795	II. Langfristige Leasingverbindlichkeiten	3.737	3.973
III. Steuererstattungsansprüche	1.998	2.100	III. Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	89	87
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	480	236	IV. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	24	24
V. Sonstige Vermögenswerte	335	351	V. Langfristige Rückstellungen	400	400
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	22.109	22.259	VI. Latente Steuerschulden	353	352
			C. Kurzfristige Verbindlichkeiten	12.886	15.260
			I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	333	333
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.779	6.321
			III. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.047	1.040
			IV. Steuerschulden	2.994	4.408
			V. Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.029	1.275
			VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.437	1.595
			VII. Rückstellungen	267	287
Summe Aktiva	75.809	78.802	Summe Passiva	75.809	78.802

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30.09.2024

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in TEUR	Konzern GuV 01.07.24 - 30.09.24	Konzern GuV 01.07.23 - 30.09.23
Umsatzerlöse	17.491	26.586
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	210	802
Sonstige betriebliche Erträge	218	539
Materialaufwand	11.669	17.954
Personalaufwand	3.796	4.131
Abschreibungen	418	413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.281	1.902
Betriebsergebnis (EBIT)	-246	3.527
Beteiligungserträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	33
Ergebnis vor Steuern	-190	3.496
Steuern vom Einkommen und Ertrag	89	1.092
Konzern-Periodenüberschuss	-279	2.404
Sonstiges Ergebnis*	-23	140
Gesamtergebnis	-303	2.544
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,09	0,74
Anzahl Aktien (in Stück)	3.250.436	3.250.436
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-303	2.545
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	-1

*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30. Juni 2024 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

Segmentberichterstattung

Die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns sind Datenvisualisierung und Stromversorgungen. Andere Segmente umfassen die konzerninternen Dienstleistungen.

In TEUR	Daten- visualisierung	Strom- versorgungen	Andere Segmente	Summe	Überleitung Konsolidierung	Konsolidiert
Externe Umsatzerlöse	10.357	7.134	-	17.491	-	17.491
<i>Vorjahr</i>	<i>16.216</i>	<i>10.366</i>	<i>3</i>	<i>26.586</i>	<i>0</i>	<i>26.586</i>
Interne Umsatzerlöse	541	402	997	1.941	-1.941	-
<i>Vorjahr</i>	<i>955</i>	<i>551</i>	<i>868</i>	<i>2.374</i>	<i>2.374</i>	<i>0</i>
Segmentumsatzerlöse	10.899	7.537	997	19.432	-1.941	17.491
<i>Vorjahr</i>	<i>17.171</i>	<i>10.917</i>	<i>871</i>	<i>28.959</i>	<i>2.374</i>	<i>26.586</i>
Rohmarge (Gesamtleistung ./. Wareneinsatz)	3.703	2.413	997	7.112	-1.080	6.032
<i>Vorjahr</i>	<i>6.174</i>	<i>3.358</i>	<i>801</i>	<i>10.333</i>	<i>898</i>	<i>9.434</i>
Rohmarge in %	34,0%	32,0%	100,0%	36,6%		34,5%
<i>Vorjahr</i>	<i>36,0</i>	<i>30,8</i>	<i>91,9</i>	<i>35,7</i>		<i>35,5</i>
EBIT	-241	24	-19	-236	-10	-246
<i>Vorjahr</i>	<i>2.217</i>	<i>1.281</i>	<i>31</i>	<i>3.529</i>	<i>-2</i>	<i>3.527</i>
EBIT in %	-2,2%	0,3%	-1,9%	-1,2%	0,5%	-1,4%
<i>Vorjahr</i>	<i>12,9</i>	<i>11,7</i>	<i>3,5</i>	<i>12,2</i>	<i>0,1</i>	<i>13,3</i>

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

FORTEC
GROUP

FORTEC Elektronik AG
Augsburger Str. 2b
D-82110 Germering
www.fortecag.de